Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 35 (1942)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Nahtverbindungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

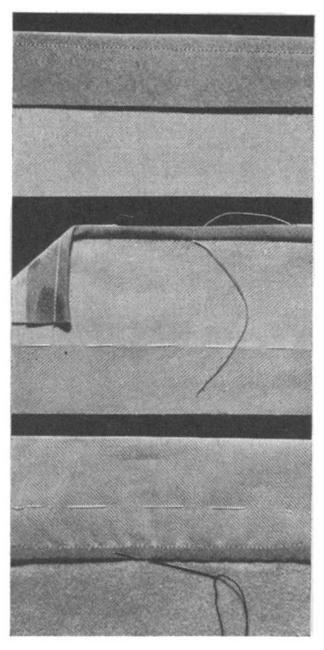
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Saum mit Schrägstreifen (zu 5).

5. In passender Farbe des Gegenstandes ist von Seide Schrägstoff zu schneiden, 2½ bis 3 cm breit. Dieser wird von der Aussenseite gegengesteppt und nach links direkt über die Nahtbreite umgeschlagen. In der Ansatznaht wird von rechts der offenkantig nach links umgelegte Schrägstreifen gesteppt; es soll nur schmale · Einfasskante entstehen. Das Abmessen der Nahtbreite, und das Festnähen des Saumes mit Hohlstichen ist in gleicher Weise auszuführen wie bei Nr. 4.

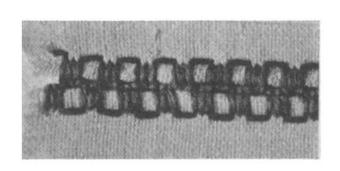
Nahtverbindungen

zum Zusammensetzen von verschiedenen Stoffresten zu Gegenständen folgender Art: Tischdecken, kleinere Deckchen, Teewärmer, Kissen etc. (Siehe auch die nume-

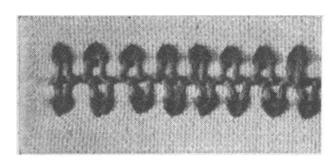
rierten Abbildungen auf dem Schnittmusterbogen.)

Stickmaterial: Similangarn, rostrot und dunkelbraun, stumpfe Wollennadel.

1. Art. Arbeitsfolge: Die zu verbindenden Ränder werden

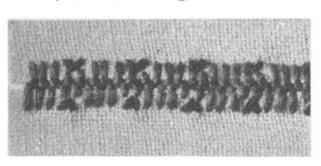


gesäumt. Wir arbeiten mit dem Festonstich von links nach rechts. (Abb. 1a und 1b.) 3 Stiche oben, 3 unten (Abb. 1c). Mit dem braunen Garn wird noch ein Vorstich gemacht.



2. Art. Festonstich. Abwechselnd 1 oben 1 unten arbeiten (Abb. 2a und 2b). Der Stich mit dem braunen Garn gleicht dem Maschenstich: Mitten unterhalb 2 Feston-

stichen ausstechen, unter den Festonstichen durchschlüpfen; dort, wo wir ausgestochen haben, wieder einstechen (Abb. 2c).



3. Art. Festonstich (Abb. 2a und 2b). Abwechselnd 3 lange und 2 kurze Stiche oben und unten (Abb. 3a). Über die 2 kurzen Stiche kommen 2 kleine schräge (Abb. 3b).

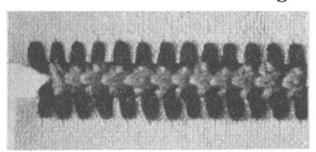
4. Art. Mit rotem Garn 3



Spannstiche über die beiden Nahtränder, 1 längerer Stich in die untere Kante (Abb. 4a). 1 längerer Stich in die obere Kante (Abb. 4b), dies 3mal, dann wieder 3 kürzere Spannstiche. Mit braunem

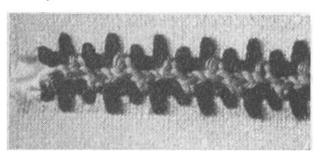
Garn kleinere Stiche, etwas weiter auseinander (Abb. 4c).

Gehäkelte Nahtverbindungen.



5. Art. Arbeitsfolge: Wir häkeln dem Saum entlang 1 feste Masche, 1 Luftmasche. Mit einer zweiten Farbe werden die zwei Stoffteile zusammengehäkelt (Abb. 5).

6. Art. Das zweite Muster beginnen wir auf die gleiche Art, nur stechen wir die feste Masche abwechslungsweise



kurz und lang. Verbindung mit andersfarbigem Garn: 1 feste Masche in den untern Teil, 1 Luftmasche, 1 feste Masche in den obern Teil, 1 Luftmasche etc.